

T o n

Transportable Regieeinrichtung

V 345

2 Seiten, Seite 1

1. Herkunft

- 1.1. Entwicklungsbetrieb
Studiotechnik Rundfunk, 116 Berlin
- 1.2. Herstellerbetrieb
Studiotechnik Rundfunk, 116 Berlin

2. Kenndaten2.1. Verwendung

Die Transportable Regieeinrichtung V 345 ist eine Regieanlage, die für die Durchführung von Tonübertragungen außerhalb fester Rundfunkstudios benötigt wird. Der Einsatz der Regieeinrichtung wird besonders für Sportstätten, Theater, Konzertsäle usw. empfohlen, wenn eine fest installierte Kabelanlage vorhanden ist.

[Der V 345 entspricht im Verwendungszweck und in den technischen Parametern im wesentlichen dem Kleinststudiogerät KSG 625 (Hersteller: VEB Studio-Elektroakustik Leipzig)].

2.2. Beziehung zu anderen Geräten

Die Transportable Regieeinrichtung V 345 ist eine selbständige Regieanlage, die unabhängig von anderen Geräten eingesetzt werden kann. Sie besteht aus 5 Teilen:

- Grundgerät mit folgenden Kompaktkassetten:

- 6 Vorverstärker
- 3 Hauptverstärker
- 1 Kontrolleinrichtung
- 1 Kommando- und Signaleinrichtung
- Zusatzteil mit
- 6 Vorverstärkern
- Abhöreinrichtung Z 352 mit
- 1 Leistungsverstärker V 374 (10 W)
- 1 Regelgerät mit elektronischer Kurzschlußsicherung W 345.50a
- Anzeigegerät mit zwei Dämpfungsmessern
- Gerätekofter mit zwei Stromversorgungsgeräten

Die einzelnen Verstärker sind in Form von Kompaktkassetten aufgebaut, die in einem Gehäuse durch Steckverbindungen untereinander verbunden sind. Die Oberseiten der Kompaktkassetten bilden eine pultförmige, nach vorn geneigte Arbeitsfläche mit zugehörigen Schaltern und Reglern. Die gesamte Regieeinrichtung kann in drei Transportkoffern sicher untergebracht werden.

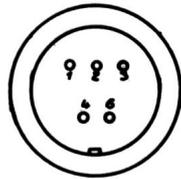
2.3. Elektrische Daten

Stromversorgung	
Netzbetrieb	220 V \pm 10 %; 50 Hz
Batteriebetrieb	+ 24 V
Leistungsaufnahme	max. 50 VA
Anzahl der Eingänge	6 ... 12
Anzahl der Ausgänge	3
Eingang	symmetrisch und erdfrei
Quellwiderstand	\leq 200 Ohm
Eingangsspegel	- 80 dB ... +15 dB
Eingangsscheinwiderstand	> 5 kOhm bei Eingangspegel > 0 dB > 1 kOhm bei Eingangspegel < 0 dB
Ausgang	symmetrisch und erdfrei
Belastungswiderstand	\geq 600 Ohm
Ausgangspegel	+ 6 dB bzw. +12 dB umschaltbar
Übersteuerungsreserve	3 dB
Ausgangsscheinwiderstand	
31,5 Hz ... 12 kHz	\leq 60 Ohm
bei 16 kHz	\leq 75 Ohm
Frequenzgang	
31,5 Hz ... 16 kHz	\leq \pm 1 dB
63 Hz ... 8 kHz	\leq \pm 0,5 dB
Nichtlineare Verzerrungen	
(bei Ausgangspegel +12 dB an 600 Ohm)	
k (60 Hz)	\leq 1 %
k (1 kHz)	\leq 0,5 %
k (5 kHz)	\leq 0,7 %

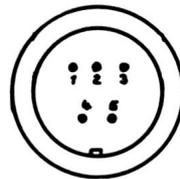
Fremdpegel (auf den Eingang bezogen)	< -120 dB (für v= 66 dB) < -110 dB (für v= 50 dB) < -100 dB (für v= 36 dB)
Übersprechdämpfung zwischen Vor- und Hauptverstärkern	> 74 dB
2.4. Temperaturverhalten	Einsatzklasse +5/+40/+35/80//...2 TGL 9200 Bl. 3
2.5. Auswechselbare Teile	entfällt
Zubehör	1 Stück Lichtsignalgerät F 358 2 Stück Stromversorgungsgerät N 345 mit Gerätekofter Transportkoffer für V 345 Transportkoffer für Zusatzteil vom V 345 Netzanschlußkabel
2.6. Maßangaben	Breite Tiefe Höhe
Hauptgerät	610 350 130 mm
Zusatzteil	290 350 130 mm
2.7. Masse	
Hauptgerät	11,5 kg
Zusatzteil	4,8 kg
2.8. Zeichnungssatz	522.002

3. Anschlüsse

Die Ein- und Ausgänge der Verstärker liegen auf Flanschsteckern der Typen FD 51 bzw. FS 51 (Hersteller: Kombinat VEB Elektrische Bauelemente, Werk Glashütte). Das gleiche gilt für den Stromversorgungsanschluß sowie die Steckverbindung zwischen Verstärker- und Kontrollteil des V 345. Der Anschluß des Lichtsignalgerätes F 358 erfolgt über eine 6-polige Rundsteckverbindung, (Hersteller: VEB Elektronische Bauelemente Ruhla).



FD 51



FS 51

4. Schaltzeichen

4.1. Schaltkurzzeichen

